

Buch des Wahren Lebens

Die göttlichen Unterweisungen

Band XI

Unterweisung 338

1. Ich bin der Weg und das Licht, das euch führt. Ich bin der Stab, der euch stützt und euch Stürze auf eurem Weg erspart. Ich bin das Leuchtfeuer, das euren Pfad erhellt, eure Seele mit dem Frieden meines Göttlichen Geistes stärkt und die Stürme eures Lebens beruhigt, damit ihr heil seid, damit eure Seele nicht zurückbleibt.

2. In meinem Worte empfangt ihr die Kraft, die Wärme und die Nahrung, die eure Seele benötigt, um sich zu erheben und zu kämpfen, wie der Meister sie gelehrt hat.

3. Mein Wort hat über die Jahrhunderte hinweg als Prüfstein gedient, dient und wird dienen, um die Reinheit der Seele zu erlangen und zu ihrer Vervollkommnung. Eure Seele ist durch verschiedene Entwicklungsabschnitte gegangen, doch sie hat noch nicht die Vollkommenheit in ihren Werken bei der Erfüllung ihrer Mission erreicht.

4. Ich bin in der Dritten Zeit gekommen und habe Mich durch das menschliche Verstandesvermögen kundgetan mit dem Ziel, euch erneut den Weg zu zeigen und euch als Jünger der Dritten Zeit vorzubereiten. Ich habe in schlichtester Weise zu euch gesprochen, damit ihr mein Wort versteht. Ich habe in Sinnbildern und in Gleichnissen zu euch gesprochen. Doch bei jeder meiner Unterweisungen habe Ich ihren Sinngehalt in eure Seele eindringen lassen und euch das Verlangen bekundet, das der Meister fühlt, in jedem von euch einen wirklichen Jünger zu erkennen.

5. Wann wird der Zeitpunkt kommen, an dem eure Seele die vollkommene Liebe begreift, die der Vater euch zu allen Zeiten entgegengebracht hat? In dieser Zeit ist der Kampf eures Meisters in der Menschheit groß, um alle seine Geschöpfe, alle Seelen zu retten. Ich wecke eure Seele auf, so wie die Natur bei den ersten Morgenstrahlen erwacht.

6. Obwohl mein Wort schlicht ist — wenn ihr es studiert, werdet ihr in seinem Kern Größe entdecken und werdet den Wert eines jeden meiner Worte zu schätzen wissen.

Erkennt, dass ihr in einer Schule seid, in der Ich euch als Schüler, Jünger und Meister betrachte. Je nach der Stufe, die eure Seele erreicht hat, empfangt ihr von meinem Worte das, was euch gemäß ist. Der Schüler fasst mein Wort einfach auf und macht es sich ebenso zu eigen. Der Jünger entnimmt meiner Unterweisung den Teil, der ihm entspricht, und davon wird er mit Tugend erfüllt. Jener, der als Meister vorbereitet ist, nimmt mein Wort auf, ergründet es, erfreut sich an ihm, fühlt in seiner Seele das Verlangen, zu erfüllen, meine Unterweisungen zu verbreiten, die Tugenden auszuüben und seine Gaben zu entfalten.

7. Ihr wollt mein Wort euren Nächsten übermitteln, doch ihr habt entdeckt, dass viele eurer Mitmenschen nicht vorbereitet sind. Ihr habt an die Herzen geklopft, doch ihr habt die Türen verschlossen angetroffen, und sie haben eure Worte nicht aufgenommen, und ihr habt die Wunde durch die Missachtung eurer Mitmenschen gespürt. Doch dies ist zu eurem Vorteil geschehen. Denn wahrlich, Ich sage euch, so werdet ihr das verstehen können, was euer Meister fühlt, wenn Er an das Herz des Menschen klopft und das Heiligtum nicht vorbereitet antrifft. Doch meine Liebe zu allen meinen Kinder ist groß.

8. Darum sage Ich euch: Lasst nicht nach in eurem Kampfe, bleibt standhaft, denn Ich werde euch beistehen; und wenn ihr bei einer Gelegenheit die Türen verschlossen antreffen solltet, so werden sich die Herzen morgen öffnen und mein Wort empfangen.

9. Die Menschheit ist töricht und bleibt hartnäckig in ihrer Sünde. Ich jedoch in meiner Liebe, in meiner Vergebung für alle meine Geschöpfe, die auf der Erde und im Jenseits wohnen — Ich liebe euren Geist, denn er ist Teil meines eigenen Geistes. Doch eurem Körper teile Ich das Notwendige

zu, damit er die Stütze der Seele ist.

10. Die Ruhe und der Friede, die ihr auf Erden genießt, ist ein Segen und eine Gnade, die ihr von eurem Vater empfängt. Doch auch ihr klagt innerlich und sagt Mir: "Herr, mein Äußeres ist armselig und zerlumpt." Doch wahrlich, Ich sage euch: Meint ihr etwa, dass Ich deshalb ferne von euch bin? Meint ihr, dass die Gegenwart Gottes nicht bei euch ist, weil eure Kleidung zerschissen ist?

11. Das Interesse, das Ich an euch habe, betrifft eure Seele, und wenn ihr auf dieser Welt ergehen und mit eurer Armut einverstanden lebt, wird die Tugend, die eure Seele offenbart, groß sein. Erinnert euch daran, dass euer Meister euch die Demut gelehrt hat und die Verdienste, welche die Seele durch diese Tugend erlangen kann. Ihr sollt auf euren Lippen nur eine Segnung und einen Lobgesang für euren Gott haben. Denn wahrlich, Ich sage euch, die Belohnung ist nicht auf der Erde, geliebte Jünger, sie ist im Jenseits. Hier auf Erden werde Ich euch die Seligkeit nicht geben, hier ist nicht das Paradies, hier habe Ich für meine Erwählten eine milde Wiedergutmachung vorbereitet.

12. Wohl euch, die ihr mit Frieden und Ergebung leidet, denn ihr werdet feste Schritte auf dem Wege machen. Der Meister hat euch gelehrt, nicht nach den Reichtümern dieser Welt zu streben, nicht nach den vergänglichen Schätzen dieses Lebens zu verlangen. Wenn ihr in einer bescheidenen Hütte wohnt, aber euer Geist die Gaben zu entfalten versteht, die Ich ihm gegeben habe, werdet ihr euch glücklicher fühlen können als ein König oder Potentat der Erde im luxuriösesten Wohnsitz.

13. Ich habe zu euch im Gleichnis gesprochen, um euch zu lehren, auf diesem Planeten in Einklang mit eurem Vater zu leben, damit ihr seine Gebote zu befolgen vermögt. Denn eure Bestimmung ist in meiner Liebe niedergeschrieben.

14. Dieses Leben hat euch dazu gedient, dass eure Seele durch die Ergebung und durch das Licht, das ihr von Mir empfangen habt, Erhebung erlangen kann.

15. Ihr seid durch verschiedene Entwicklungsetappen gegangen. Schon in der ersten habt ihr euch vorzubereiten begonnen, um zur Erfüllung eurer schwierigen Mission zu gelangen. In der zweiten habt ihr größeren Fortschritt, größere Klarheit in eurem Geiste festgestellt. In der dritten habt ihr größeren Fortschritt, größeres Verständnis gegenüber meinem Worte und mehr Befolgung desselben erbracht. So seid ihr zur vierten Etappe gelangt und habt die Gnade eures Gottes noch mehr gespürt, die Annäherung meines Geistes an den euren. Und in dieser großen Wonne gelangte eure Seele zur fünften Etappe, in der ihr eine noch größere Entfaltung bei eurer Auftragserfüllung erbringen musstet. Ihr habt gerungen, und so seid ihr zur sechsten Etappe gelangt, zu neuer Erfüllung, erneutem Fortschritt und weiterer Entfaltung der Tugenden gelangt, die euer Gott euch verliehen hat. Und so werdet ihr zur siebten Etappe gelangen, in der ihr das Reich des Vaters schauen werdet, in der euer Geist die Herrlichkeit des Vaters unmittelbar erfahren wird, und in der ihr zur Rechten eures Herrn sein werdet.

16. Mein Wort kommt herab, um eure Seele zu inspirieren, weil Ich will, dass ihr euch morgen aufgrund eurer Zubereitung weiterhin an der Gegenwart meines Göttlichen Geistes erquickt. Denn wenn ihr zubereitet seid, werdet ihr euch nicht verwaist fühlen, werdet ihr das Fehlen meines Wortes nicht spüren, weil euer Geist mit meiner Göttlichkeit Zwiesprache halten kann. Deshalb möchte Ich, dass ihr euch rechtzeitig vorbereitet, dass ihr das Gebet ausübt und in eurem Herzen Vergeistigung habt, damit ihr morgen nicht in Verwirrung geratet noch Betrug praktiziert. Ich will, dass ihr eure Seele zu Mir zu erheben versteht, damit ihr meine Inspiration empfangt. Denn Ich bin im Begriff, jeden von euch in einen "Fußschemel" von Mir zu verwandeln.

17. Ein "Fußschemel" ist die Grundlage, auf der das Licht und die Kraft eures Herrn ruht. Dann werdet ihr, meine Kinder, morgen die wahren "Fußschemel", die wahren Stimmträger meines Wortes sein. Vorbereitet durch die Entfaltung eurer Gaben werdet ihr mein Wort in aller Reinheit weitergeben. Ich will unter meinem Volk Israel keine Unwissenheit sehen, nachdem diese kostbare Zeit meiner Kundgabe durch das menschliche Verstandesvermögen für euch vorüber ist.

18. Wer von euch wird nach 1950 diese göttliche Sache verleugnen? Wenn ihr so handelt, wird es aus Unwissenheit geschehen, und die Unwissenheit ist es, die Ich derzeit bei euch beseitige. Denn wer erleuchtet ist, wird nicht zurückweichen, er wird standhaft bleiben und auf dem Wege voranschreiten. Der jedoch, der Mich nicht verstanden hat, wird nicht erkennen, dass es die Frucht seiner fehlenden Zubereitung, seines Mangels an Glauben und Vergeistigung gewesen ist, und aus diesem Grunde wird er zu seiner Abgötterei und seinem Fanatismus zurückkehren.

19. Wenn ihr auf diesem Wege Unvollkommenheit seht, so schreibt es nicht meiner Göttlichkeit

zu, Ich bin vollkommen. Schreibt es eurem Nächsten zu, der sich nicht vorzubereiten verstanden hat, um euch mit der Vollkommenheit zu führen, mit der Ich euch unterwiesen habe.

20. Ich habe euch gesagt: Für meinen Geist gibt es keine Nationalitäten, gibt es keine Kasten noch Familiengeschlechter, gibt es keine Rassen noch Farben. Ihr alle seid meine Kinder, und für alle habe Ich meine Arme geöffnet, und alle habe Ich empfangen. Ich habe den empfangen, der zerknirscht und reuevoll zu meinen Füßen gekommen ist — das Herz, das verdorben ist, das noch Blutspuren an seinen Händen mit sich trägt, und habe ihn vor der Justiz der Erde in Schutz genommen. Warum? Weil er mein Kind ist. Und wenn er der grausamste Sünder auf der Erde gewesen ist, wenn er getötet hat, habe Ich ihm vergeben und ihm gesagt: "Sündige hinfort nicht mehr." Ich bin die Vergebung, aber Ich will, dass diese Vergebung euch für immer zum Heile dient.

21. Ich will, dass ihr eure Wege des Bösen verlasst, dass jeder mein Wort versteht und seine Fehler bereut, dass ihr in meiner Gegenwart *reuige* Sünder seid, dass ihr bei eurem Gott beichtet. Denn Ich werde euch im Stillen vernehmen und eure Sünden nicht bekanntmachen. Ich werde euch nicht verraten, meine Kinder, Ich werde euch als der treueste eurer Freunde beraten.

Nehmt auf Erden nicht die verbotenen Früchte zu euch, genießt nicht das, was euch nicht gehört, tut keine Werke, die euch im Leben entehren. Seid Männer oder Frauen, die in aller Ehrbarkeit und Rechtschaffenheit leben, wie Ich euch gelehrt habe. Wenn eine Schwachheit euch sündigen ließ, so bereut nun eure Verfehlung. Lasst zu, dass meine Barmherzigkeit euch reinigt. Doch Ich will, dass eure Reue reinen Herzens geschieht.

22. Bessert euch, erneuert euch, denn der Meister hat euch in dieser Zeit gesagt: Ich bediene Mich des Sünders, aber nicht des widerspenstigen, sondern des reuigen Sünders. Und wenn ihr bereut habt — was habt ihr dann empfangen? Frieden, Seelenruhe, Ausgeglichenheit in eurer Seele, Dankesgefühle und Tugenden eures Gottes.

23. Welcher Mensch ist fähig, euch einen Augenblick des geistigen Friedens zu geben, wie Ich ihn euch in jedem Augenblick gebe? Welcher Mensch berät euch so wie Ich? Erkennt, dass niemand auf Erden fähig ist, euren Weg mit so viel Zuverlässigkeit und Fähigkeit zu bereiten, wie Ich es bei euch tue. Und dennoch wollt ihr euch noch immer von diesem Wege entfernen, um neue Abenteuer zu erleben.

24. Männer und Frauen, die ihr das Hinscheiden eurer Familienangehörigen erlitten habt, die verstorben sind — derer, die mit euch zusammengelebt haben, euch Seelenfrieden gegeben haben und eure Herzen mit Liebe erfüllt haben: Seid ihr nicht damit einverstanden, dass sich mein Wille an euren Angehörigen vollzogen hat?

Ihr Mütter habt den Verlust eurer Kinder gefühlt, ihr Kinder seid im Leben verwaist zurückgeblieben, habt die Gegenwart eurer geliebtesten Menschen verloren, die eure Eltern gewesen sind. Die Ehefrauen haben ihre treuen Gefährten hinscheiden sehen. Ich entfernte sie aus ihrem Leben, habe sie ins Jenseits abberufen. Doch wollt ihr euch in meine hohen Ratschlüsse einmischen? Nein. Denn ihr sollt erkennen, dass ihr nur vorübergehend auf dieser Welt seid, dass Ich sie nur deshalb abberufen habe, weil Ich für sie ein neues Leben bereithalte.

Doch nun sind eure Herzen damit einverstanden, und wenn ihr über die Abwesenheit eurer Angehörigen geweint habt, ist es aufgrund der Schwachheit eurer irdischen Natur geschehen. Euer Geist jedoch, der meinen heiligsten Willen verstanden hat, hat Freude empfunden.

25. Der Vater sagt euch: Befolgt jeden meiner Aufträge mit Liebe, mit Zustimmung und Frieden. Denn eines nicht sehr fernen Tages wird auch eure Seele in das Jenseits eingehen und jene Seelen erblicken, die vor euch starben. Noch wohnt ihr auf diesem Planeten, doch wahrlich, Ich sage euch: Euch erwartet das gleiche Schicksal. Habt jedoch in diesem Leben Kraft, Licht und Frieden, damit ihr auf dieser Welt weiterhin rechtschaffen lebt. Wenn Ich euch dann abberufe, werden sich eure Augen diesem neuen Leben öffnen, und ihr werdet einen neuen Weg beginnen.

26. Wohl jenem, der vorbereitet ist, denn er wird seiner Läuterung entgehen und auf seinem Wege ein neues Leben erblicken.

27. Entfernt euch von der Welt, erhebt euren Blick zu Mir und erquickt euch an meiner Gegenwart. Lasst mein Wort in euer Herz eingepägt sein, damit ihr stark seid und nicht zulasst, dass die Versuchung euch dessen beraubt, was Ich euch mit so viel Liebe anvertraut habe. Erfüllt das Gesetz, damit ihr wahre Spiritualisten seid. Denn ihr habt zu allen Zeiten geschlafen, und Ich habe euch aufgeweckt. Wenn ihr den Vorsatz habt, bei Mir zu sein, werdet ihr die Last eurer Schulden nicht spüren.

28. Ich komme in dieser Zeit, um die Auftrags Erfüllung meiner Arbeiter entgegenzunehmen,

und um in ihrer Seele meine Liebe und meinen Friedenskuss, geistige Glückseligkeit zu hinterlassen. Ich will, dass ihr der Spiegel für die anderen seid — für jene, die meine Gegenwart unter euch leugnen, die nicht an meine Kundgabe durch das menschliche Verstandesvermögen glauben.

29. Meine Geistige Welt beschützt euch und ist der Stab in eurem Leben. Wenn ihr euch jedoch in die Finsternis begeben, zeigen sie Mir ihre Tränen, weil ihr vergessen habt, dass sie es sind, die euch bewachen.

Doch Ich komme als Vater, um euch zu beraten — als Meister, um euch zu unterweisen, und euch als Gott meinen Segen und meine Barmherzigkeit zu geben. Ich sehe die Jünger mit der Hoffnung, zu Mir zu gelangen. Doch Ich sage euch, dass jeder, der bei Mir sein will, gehorsam sein muss.

30. Ich habe euch unterwiesen, damit ihr begreift und euch vergeistigt.

31. Meine Kundgebung durch das menschliche Verstandesvermögen geht auf das Ende zu. Doch wenn ihr meine Unterweisungen versteht, werdet ihr euch gedanklich und willensmäßig vereint fühlen und einander lieben.

32. Es sind nur noch wenige Morgenandachten, in denen ihr mein Wort durch das menschliche Verstandesvermögen vernehmen werdet, und es ist notwendig, dass ihr Mich versteht, damit ihr den Sinngehalt dieses Wortes auf dem Grunde eures Herzens mit euch nehmt. *Ich* bin zu *euch* gekommen, morgen müsst *ihr* euch geistig erheben, um zu *Mir* zu gelangen.

33. Nach dem Ende meiner Kundgabe durch das menschliche Verstandesvermögen wird in eurem Wesen die Unterweisung nachhallen, die Ich euch gegeben habe. Ihr werdet wegen des Ausbleibens dieser Kundgebung Wehmut fühlen und dann der ungenutzten Zeit nachweinen, wenn ihr nicht das genutzt habt, was Ich euch in meiner Lehre gegeben habe.

34. Ich habe dich in dieser Zeit gerufen, geliebtes Volk, damit du vorbereitet bist. Doch wenn ihr diese Gelegenheit verschmäht, werde Ich zulassen, dass ihr auf eurem eigenen Wege weitergeht, und Ich werde euren Schritten sanft und demütig folgen, und wenn ihr stürzen solltet, werde Ich euch gütig und liebevoll wiederaufrichten, und nach eurer langen Wanderschaft werde Ich euch erneut zu Mir ziehen.

35. Ich habe euch auf eine höhere Stufe gehoben als jene, auf der sich die Menschheit befindet. Ich habe eurer Seele Fortschritt vermittelt, damit ihr euch wie euer Meister zur Menschheit herabbeugt, um sie aufzurichten, wie Ich es bei euch getan habe. Ihr sollt nicht den Splitter im Auge eurer Mitmenschen betrachten, ohne zuvor den Balken zu betrachten, der in euch ist. Begreife diese Worte, Volk, denn die Menschheit hat sie noch nicht begriffen.

36. Ihr werdet meine Kirche bilden. Sie wird die Vereinigung der reinen Seelen sein, der Seelen guten Willens, die ihren Gott lieben und Ihm dienen. Es werden die Seelen des Lichtes sein, die nichts Böses mehr in sich haben, weil die Finsternis in diesen Seelen keinen Platz haben wird, da sie rein wie Schneeflocken sein werden.

37. Ich habe euch gesagt: Ihr werdet Teil meiner Heerscharen sein, die schwer kämpfen werden, um die Menschheit aus ihrer Finsternis zu befreien, und durch euren Gehorsam werdet ihr bis zur Stufe der Vollkommenheit gelangen. Viele gute Werke werdet ihr tun können, wenn ihr sanft, demütig und voll Glauben an euren Vater seid. Denn Ich werde Mich durch euer Verstandesvermögen kundgeben, weil Ich euch große Gaben gegeben habe und Mich in euch als Licht, Gnade und Weisheit ergossen habe.

38. Ich habe euch reich gemacht, damit ihr den Bedürftigen von diesem Reichtum abgibt. Denn ihr sollt keine Egoisten sein, die alles nur für sich selbst haben wollen. Denn wenn ihr so handeln solltet, würdet ihr meiner Barmherzigkeit beraubt sein.

39. Die Prophetien werden in Erfüllung gehen, und wenn die Menschheit dann in ihrer Verwirrung, in ihrer Finsternis ist, werdet ihr derselben das Licht zeigen und bei euch selbst meine Gegenwart bekunden.

40. Verstehe Mich, Volk, Ich spreche klar zu euch, empfangt euch liebevoll. Kommt herbei, um euren Durst zu löschen, Ich bin die Quelle lebendigen Wasser. Ruht euch bei Mir aus, der Ich der Friede bin, und erquickt euch bei Mir, der Ich die vollkommene Weisheit bin.

41. Bedenke, Menschheit, dass es nötig ist, dass der Schmerz bei dir ist, damit du mich fühlst. Doch gebt nicht eurem Herrn die Schuld an diesen Geschehnissen, beschuldigt euch selbst. Als das Leiden zu euch gelangt ist, habt ihr Mir gesagt: "Herr, warum strafst Du uns?" Ihr erkennt jedoch nicht die Frucht eurer Werke, um Mir zu sagen: "Herr, wir haben gesündigt, vergib uns."

42. Wenn die Menschheit sich einmal auf meinem Wege zu führen versteht, wird sie sich gerettet haben, und alle werden ihren Gott und Herrn lieben und sich untereinander lieben. Daher sage Ich euch: Bewahret meine Unterweisung in eurem Herzen, habt meine Weisheit in eurer Seele und gebt sie an die Menschheit auf allen Wegen weiter, so wie Ich sie euch gegeben habe. Helft ihr, aufzusteigen, richtet sie mit der Kraft auf, die Ich euren Seelen anvertraut habe.

43. Ich gebe euch Sandalen für eure Füße, damit ihr guten Fußes seid und daher alle Wege beschreitet und mein Licht bringt. Ihr werdet in Stellvertretung von Mir gehen, denn Ich habe einen Bund mit euch geschlossen, damit ihr diese gesegnete Mission erfüllt. Wenn ihr dann zu Mir gelangt, werdet ihr Mir eure Ernte zeigen.

44. Auf's Neue werde Ich Mich an eurer Seele erfreuen und euch die Unterweisung darlegen, die ihr lernen müsst, weil ihr das ausüben müsst, was Ich als Meister euch gelehrt habe.

45. Ihr zeigt Mir euren Gehorsam und den Eifer, den ihr in eurem Herzen habt, um Mir nachzufolgen, und dies lässt euch mein göttliches Wort verstehen. Es ist mein Wille, dass ihr zubereitet seid, um die wahren Boten meines Wortes zu sein, damit die Menschen erwachen und Mich auf dem Grunde ihres Herzens fühlen — damit sie den Weg erkennen und auf ihm wandeln und im Einklang mit Mir sind.

46. Ihr habt verschiedene Prüfungen durchlebt und seid in ihnen nicht schwach gewesen, weil meine Kraft in euch geblieben ist. Ich als Vater ermutige euch mit meinem Worte und weise euch auf den Augenblick hin, in dem Ich euch die Barmherzigkeit anvertraue, welche die Menschheit benötigt. Ihr werdet in Stellvertretung von Mir hinausziehen und euren Mitmenschen das Brot des Lebens und das Licht meines Heiligen Geistes bringen, damit sie ihrer Finsternis entkommen.

47. Ich werde Mich *der* Seelen bedienen, die ich gereinigt und geläutert habe — derer, denen Ich Licht für ihre geistigen Augen gegeben habe, damit sie meine Gegenwart in dieser Dritten Zeit erkennen — euch, die Ich mit meinem Worte vorbereitet habe, damit ihr das Zeugnis von meiner Gegenwart in euren Herzen weitergebt.

48. Ihr seid bedürftig ohne irgendein Gut in meine Gegenwart gekommen. Doch Ich habe eure Seele zubereitet, habe sie mit dem Lichte meines Heiligen Geistes bekleidet und habe unter euch meine Gnadengaben ausgeteilt, damit ihr zu den Bedürftigen geht und den Reichtum, den Ich euch anvertraut habe, mit ihnen teilt.

49. Daher habe Ich euch gründlich vorbereitet und geläutert, um Mich eurer zu bedienen — derer unter euch, die sich vom Bösen und von der Lüge abgekehrt haben — jener Seelen, in die, als sie mein Wort vernommen haben, mein Licht eingedrungen ist, sie erleuchtet hat und sie hat erkennen lassen, wo der wahre Gott ist. Aus diesem Grunde habt ihr euch von der Verwirrung abgewandt, welche die Welt mit ihren falschen Lehren gebracht hat, mit denen die Menschheit Mich sucht, weil sie nicht erkannt hat, dass ihr Gott sich nicht im Materialismus ihrer Werke offenbart.

50. Erhebet eure Seelen und kommuniziert mit Mir von Geist zu Geiste. Doch um diese Zwiesprache zu erlangen, ist es nötig, dass ihr mein Göttliches Gesetz in euer Herz geprägt habt, damit ihr aufgrund dieser Vergeistigung in Zwiesprache mit Mir sein könnt. Ich sage euch: Wenn Ich nicht mehr durch das menschliche Verstandesvermögen zu euch spreche, werde Ich Mich nicht von eurer Seele entfernen, Ich werde in euch wohnen, weil dies notwendig ist, um Mich durch eure Vermittlung der Menschheit kundzutun.

51. Es ist mein Wille gewesen, dass ihr die Ersten sein würdet, die sich an diesen Tische setzen. Es ist mein heiligster Wille gewesen, dass ihr um Mich versammelt und geschart sein würdet, um euch euer Erbe zu geben und euch aus Bedürftigen zu Reichen zu machen, die den Schatz meines Wortes besitzen.

Auf diese Weise haben eure geistigen Augen das Licht eines neuen Tages erblickt, weil ihr die Jünger der Dritten Zeit seid, die ich vorbereitet habe, damit ihr der Menschheit später Zeugnis von meiner Gegenwart gebt — damit ihr mit ganzer Wahrhaftigkeit und mit Weisheit von meinem Gesetze sprecht — damit ihr das Evangelium meiner Liebe predigt und den Menschen durch eure Werke meine Gegenwart fühlbar macht, damit in ihre Herzen die Reue einzieht wegen ihrer früheren Verfehlungen und Irrtümer, damit sie ihre falschen Götter aufgeben und ihren wahren Gott finden und durch eure Vermittlung Trost und Hoffnung für die kommenden Zeiten erhalten, in denen meine Prophetien in Erfüllung gehen werden.

52. Auf eurem Wege wird sich die Finsternis erheben, um die Menschen zu umfassen. Euch jedoch nicht, weil ihr mein Licht in eurem Geist und Herzen tragt. Ihr könnt nicht mehr von der Finsternis der Welt umfassen sein, welche den Verstand verfinstert und die Menschen verblendet

und bewirkt, dass sie die Stimme ihres Gewissens nicht vernehmen. Doch dies ist der Kampf, den Ich euch anvertraue, denn in eure Hand habe Ich ein Lichtschwert gelegt, das die dunklen Höhlen erhellen wird.

53. Ihr werdet erleben, wie sich die Menschen in ihrer Beschränktheit weiterhin vor den falschen Göttern verneigen. Doch das Licht meines Wortes wird bis in das Innerste ihrer Herzen dringen, und sie werden die Gegenwart meines Geistes fühlen.

54. Die Volksmengen werden aufbrechen und sich läutern, damit sie meine Botschaft durch eure Vermittlung empfangen. Denn der Vater kommt im Verlangen nach Rettung der Seelen, und es ist notwendig, dass sie sich vorher reinigen und läutern, um meine Barmherzigkeit zu empfangen. Manche werden sich sträuben, weil sie voller Machtstreben sind, weil sie sich unter den Volksmengen zu Herren aufgeschwungen haben und ihre Seelen sich verfinstert und verwirrt haben.

55. Ihr werdet vernehmen, wie eure Mitmenschen die Wahrhaftigkeit meiner durch eure Übermittlung gebrachten Botschaften leugnen werden und sagen werden, dass ihr die Falschen seid — unvollkommene Menschen, die meine Gegenwart nicht in sich, im Innersten ihres Wesens tragen können. Denn sie gehören zu denen, die Mich als einen weiteren König dieser Welt erleben wollen.

56. In der Zweiten Zeit herrschte Ich voller Demut, um den Menschen meine Lehre zu bringen, doch sie haben nicht an das Kommen des "Eingeborenen Sohnes des Vaters" geglaubt. Ebenso werden eure Mitmenschen in dieser Zeit bestreiten, dass ihr meine Boten, meine Erwählten seid, die Ich mit meinen Gnadengaben beschenkt habe, damit ihr mein Werk in aller Klarheit bekannt macht. Denn sie werden euch bescheiden sehen und werden erfahren, dass ihr zu den irrenden Menschen gehört habt, dass ihr früher gleichfalls im Schmutz und in der Sünde gelebt habt. Ihr jedoch werdet zu ihnen von meiner Liebe sprechen und sie einladen, Mich in ihren Herzen zu empfangen, damit auch sie den rettenden Hafen finden können.

57. In dieser Weise werdet ihr durch die Lande ziehen, und wenn ihr dann ausführlich gesprochen habt, wenn ihr meine Liebe und meine Barmherzigkeit für die Menschheit unermüdlich offenbart habt, wenn ihr die wahre Gottesverehrung gezeigt habt, die sie ihrem Gott darbringen soll, dann wird diese Menschheit mein Gericht entfesselt sehen, und die große Reinigung der Menschheit wird beginnen, bis sie rein und lauter ist wie das Gold im Schmelztiigel. Ihre Sünde wird mit dem Feuer enden, und die Mächtigen werden erkennen, dass meine Macht größer ist als die ihre, und dass meine Gerechtigkeit über allen Gesetzen steht. Ihre Feindschaften werden beseitigt und abgeschafft werden. Denn meine Liebe wird das Feuer sein, welches das Herz der Menschen läutern wird. Dann werden die großen Menschenmassen meine Gegenwart fühlen, und dies wird geschehen, Israel, wenn deine Arbeit, deine Mühe zu erblühen beginnen wird. Die Felder werden fruchtbar sein, und mein Same wird sich hundert zu eins vervielfachen.

58. Euer Kampf wird weitergehen, selbst nachdem ihr euren Körper verlassen habt. Eure Seele wird weiterhin das Leben meines Heiligen Geistes, Gnadenleben, ewiges Leben in sich tragen, und ihr werdet wie meine Engel arbeiten, damit die kommenden Generationen Menschen guten Willens sind, die einander lieben und meinen Frieden nähren und ihren Gott mit ihren Werken verherrlichen.

59. Heute befindet sich die Menschheit im Chaos, sie schläft einen tiefen Schlaf. Sie hat Mich nicht gefühlt, hat Mich nicht vernommen, und es sind nur wenige, die wach sind und die Gegenwart ihres Herrn fühlen. Doch die Menschen werden schließlich begreifen, dass nun die Zeit ist, in der sie sich vergeistigen sollen, um den Gipfel des Berges zu erreichen. Denn sie werden das Licht des Heiligen Geistes empfangen, damit sie ihrer Finsternis entrinnen.

60. Die Zeit ihrer Verwirrung geht nun ihrem Ende zu, die Reiche dieser Welt werden erbeben und sehen, dass ihre Fundamente falsch sind, und auf diese Weise wird man meinen Willen fühlen. Doch euch obliegt es, die Welt vorzubereiten, weil es mein Wille ist, dass die Männer, die Frauen und die Kinder die Frohe Botschaft vernehmen sollen. Denen, die geweint haben und Trost erwartet haben — gebt ihnen diesen, zeigt ihnen die Wahrheit im Innersten eures Herzens.

61. Ich segne den Schmerz, den ihr um meinetwillen ertragen habt, denn alles, was ihr um meinetwillen leidet, wird euch ewig würdig machen.

62. Ich gebe eurer Seele Kraft und lasse in euren Händen Waffen des Lichtes, damit ihr Fallgruben überwindet, welche die Versuchung als Hindernis errichten wird. Auf diese Weise werdet ihr weiter auf das Reich zugehen, das Ich euch verheißen habe.

Mein Friede sei mit euch!